

Führung

durch die Ausstellung *Il deserto rosso Now – Photographische Reaktionen auf Antonionis Filmklassiker*

mit Daniel Kothenschulte, Filmwissenschaftler und Filmkritiker

am Donnerstag, 14. September, 19 Uhr,

Eintritt 7,50 Euro/erm. 5 Euro

Die italienische Stadt Ravenna ist bekannt für die prächtigen Mosaiken in ihrer frühchristlichen Basilika. Aber auch Antonionis Film *Il deserto rosso / Die rote Wüste*, der in der Landschaft um Ravenna spielt, ist ein wahres Mosaik in den vielfältigen Bezügen, die sich bis heute darin entdecken lassen. Vor allem die autonome, sich allem Naturalismus immer wieder entgegenstellende Farbgestaltung macht diesen Film einzigartig.

Zu seiner Entstehungszeit 1964 war die künstlerische Verwendung der Farbe selbst in der Photographie noch äußerst umstritten. Erst ein Jahrzehnt später befreiten Photographen wie der Amerikaner William Eggleston die Farbphotographie aus ihrem Schattendasein.

Mehr als 50 Jahre später beweist die Ausstellung in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, wie inspirierend dieser Film noch heute auf junge Künstler ist. Ich freue mich darauf, in meiner Führung durch die Ausstellung diesen Bezügen nachzuspüren – und vielleicht auch etwas Licht auf Antonioni selbst zurückzuwerfen, dem ich als Filmkritiker mehrfach begegnen durfte. (Daniel Kothenschulte)

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln,
Tel.: 0221/88895300, photographie@sk-kultur.de, www.photographie-sk-kultur.de